

ES SINGEN UND SPIELEN

DER VEREIN

Michael Dumas

Ferdinand VI von Spanien

Clarissa Reif

Maria Theresia von Portugal,
seine Gemahlin

Bernhard Teufel

Rafael d' Estuniga

Markus Kotschenreuther

Gil Vargas, Haushofmeister

Sieglinde Zehetbauer

Carlo Broschi

Kayo Hashimoto

Casilda, seine Schwester

Uwe Pankarz

Fray Antonio, Großinquisitor

Hofgesellschaft

Chor der erlesenen oper

Orchester des Vereins erlesene oper e.v.

Bühnenbild

Otto von Kotzebue

Musikalische Leitung und Regie

Georg Hermansdorfer



wurde 2011 gegründet und hat das Ziel, unbekannte Opern mit regionalen Künstlern wieder zum Leben zu erwecken.

Die Werke heiteren oder ernsten Sujets werden immer in deutscher Sprache gesungen. Somit sollen sowohl Opernfreunde wie auch „Neulinge“ für das Genre Oper begeistert werden.

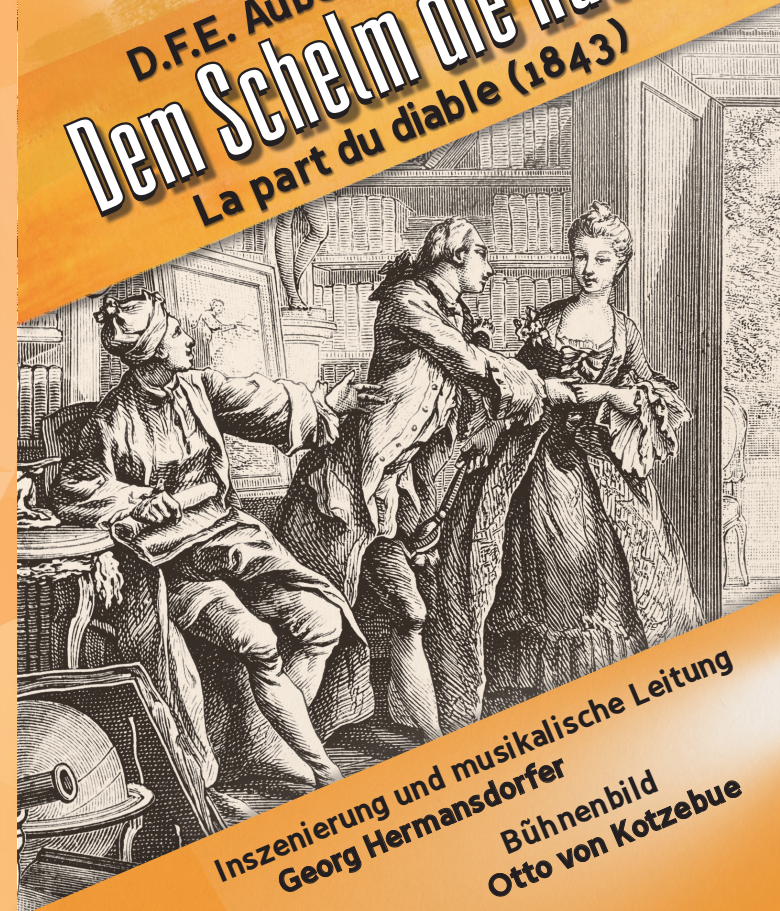
Vor allem liegen uns junge Menschen am Herzen, was durch das Projekt „Kinder lernen Oper kennen“ besonders umgesetzt wird: Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Rosenheim erleben eine einstündige, moderierte Fassung kostenfrei (geschlossene Veranstaltung).

Nach der erfolgreichen Wiederaufführung von Josef Rheinbergers Märchenoper „Die sieben Raben“ 2017, zweier Einakter von Ferdinando Paer inszenierte der Verein 2019 „Treemonisha“ von Scott Joplin, die erste amerikanische Oper.



Heitere
Oper
in deutscher Sprache

D.F.E. Auber (1782–1871)
Dem Schelm die Hälfte
La part du diable (1843)



Inszenierung und musikalische Leitung
Georg Hermansdorfer
Bühnenbild
Otto von Kotzebue

KU'KO
KULTUR + KONGRESS
ZENTRUM ROSENHEIM

DER KOMPONIST

HANDLUNG

Im März 2020 bringt der Verein erlesene oper e.v. wieder ein Juwel der Operngeschichte auf die Bühne.

Der französische romantische Komponist **D.F.E. Auber (1782 – 1871)** zählt zu den meist gespielten Meistern der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bekannt sind seine Opern „Fra Diavolo“ und „Die Stumme von Portici“.

Die sehr erfolgreiche Oper „**Dem Schelm die Hälfte**“ (**Carlo Broschi ou La part du diable**), die 1843 in Paris uraufgeführt wurde, ist das bedeutendste Werk seiner späten Schaffensphase.

Die Titelfigur ist niemand anderes als der berühmte Kastrat Farinelli, der mit bürgerlichem Namen Carlo Broschi hieß.

Er zählte in der Barockzeit zu den meist bezahlten Gesangsstars, soll durch seinen Gesang sogar den spanischen König von der Depression geheilt haben.

Diese Charaktereigenschaft veranlasste den gefeierten Librettisten E. Scribe (u.a. „Fra Diavolo“, „Die Stumme von Portici“ für Auber, „Die Sizilianische Vesper“ und die Vorlage zu „Der Maskenball“ für Verdi) zu der heiteren, aber auch spannenden Handlung der Oper.

Der adelige Theologiestudent Rafael hat sich in die Schneiderin Casilda verliebt, gibt sein Studium auf und bewirbt sich um eine Militärlaufbahn. Doch alles läuft schief. So schließt er in seiner Not einen Pakt mit dem „angeblichen“ Teufel, der jedoch niemand anderer als Carlo Broschi, der Bruder Casildas, ist. Er fordert jeweils die Hälfte des Gewinns.

Durch seinen wunderschönen Gesang kann er den König von seiner Depression heilen. Deshalb machen er und sein „Schützling“ Rafael Karriere am Hof. Schließlich kann ihm Carlo durch viele Zufälle auch seine geliebte Casilda, die entführt worden war, wieder zuführen. Für Rafael steht immer mehr fest, dass er sich tatsächlich mit dem Leibhaftigen eingelassen hat.

Doch als dieser von ihm die Hälfte seiner Geliebten fordert, ist der Spaß für ihn zu Ende. Nachdem alle Intrigen gegen den König aufgedeckt werden, gibt sich Carlo auch seinem Schützling als Bruder Casildas zu erkennen. So steht einem Happyend nichts entgegen.

Gesungen wird in deutscher Sprache, was das Markenzeichen des Ensembles der erlesenen oper e.v. ist, die diese Oper wieder mit regionalen Künstlern auf die Bühne bringt.

KARTENVORVERKAUF DES KULTUR+ KONGRESSZENTRUMS ROSENHEIM

Kufsteiner Straße 4, 83022 Rosenheim
Tickethotline: 08031 / 365 9 365
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Internet: www.kuko.de
Email: ticketverkauf@vkr-rosenheim.de

sowie

TicketZentrum Kroiss Rosenheim

Tel. 08031 / 15001
und alle MünchenTicket
Vorverkaufsstellen
www.muenchenticket.de

Preise:

39.- € / 29.- € / 18.- €
Schüler und Studenten 10.- € Ermäßigung
Restkarten an der Abendkasse (+3.- € Zuschlag)

Premiere

Termine:

Samstag, den 07.03.2020 um 19.30 Uhr
Sonntag, den 15.03.2020 um 16.00 Uhr

Näheres unter:
www.erlesene-oper.de
www.kuko.de